

## teamtravel premium GmbH erhält „Japan Incentive Travel Award 2016“

Der zum ersten Mal von der Japanischen Fremdenverkehrszentrale (Japan National Tourism Organisation - JNTO) verliehene Award ging in diesem Jahr an die Kölner Incentive Agentur teamtravel premium GmbH. Seit einigen Jahren bereits hat sich die Agentur auf die Destination Japan spezialisiert und bietet Reiseveranstaltungen in Japan an. Im Rahmen der 26. International Meetings Expo - IME 2016 in Yokohama erklärte die Jury das von der Kölner Agentur eingereichte Projekt zum „Best Creative Planning“ Event.

Für eine in Hongkong ansässige Luxusgütermarke organisierte teamtravel ein „Regional Meeting“ in Tokyo. Ein Bestandteil der Veranstaltung war eine interaktive Stadtrallye zum Kennenlernen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Tokyo. Insbesondere der lokale Bezug zur japanischen Kultur, der in einem Wadaiko-Workshop (jap. Trommeln) vertieft wurde, war dem Unternehmen sehr wichtig. Ergänzt wurde die Veranstaltung mit Gastrednern sowie einem Empfang des in Tokyo ansässigen flagship stores des Unternehmens.

„Wir machen Veranstaltungen weltweit, doch hat sich in den vergangenen Jahren, insbesondere aufgrund meiner Herkunft, Japan zu unserer Top Destination entwickelt“, so der in Tokyo geborene Geschäftsführer Yuji Andreas Wendler. „Es ist eine spannende Aufgabe, Japan als MICE-Destination\* zu etablieren, da das Land grundsätzlich alles bietet, was es braucht, um erfolgreich zu sein. Japan ist noch eine weitestgehend unentdeckte MICE-Destination. Sich der Eigenheiten anzunehmen und innerhalb der Strukturen neue Ideen in den Markt zu bringen, ist unser Ziel“, so Wendler.

\*MICE=Meetings, Incentives, Conventions, Events

Quelle: [www.teamtravel-premium.com](http://www.teamtravel-premium.com)

Foto: Ryoichi Matsuyama (li.) Präsident der JNTO und Yuji Andreas Wendler



## Fukushima-Report Nr. 4 – Ein Zwischenstand

*Seit August 2015 ist Go Theisen im Rahmen des JET-Programmes (Japan Exchange and Teaching Programme) bei der Präfekturverwaltung in Fukushima tätig. Herr Theisen ist als „Coordinator for International Business“ primär für den internationalen wirtschaftlichen Austausch der Präfektur zuständig, vor allem in den beiden Bereichen Medizintechnik und Erneuerbare Energien, und schreibt über seine Erfahrungen in Japan.*

Zum Jahresende 2016 möchte ich gerne einen ersten Zwischenstand meines bereits 16-monatigen Aufenthalts in der Präfektur Fukushima skizzieren und aus beruflicher und privater Perspektive beleuchten. In Zahlen ausgedrückt blicke ich unter anderem zurück auf sieben Dienstreisen nach Deutschland, insgesamt sechs Messebeteiligungen in NRW und Fukushima, drei Vertragsunterzeichnungen zwischen Unternehmen aus beiden Regionen, Eröffnungen zweier neuer Einrichtungen in Fukushima sowie der Gründung einer neuen Abteilung in der Präfekturverwaltung.

Da ich bereits in meinem vorletzten Beitrag genauer auf die Messebeteiligungen und den kulturellen Austausch eingegangen bin, möchte ich dieses Mal die weiteren Sachstände erörtern.

Die erfreulichsten Ereignisse während dieses Zeitraums waren für meine Abteilung gewiss drei Vertragsabschlüsse zwi-